

Altersjahr: 15 Jahre	Altersgruppe: (3YT h3 1-11)
Themenreihe: 3. Heft Themeneinheit: Die Dimensionen Gottes	Lektionsbearbeitung von: H. Bottesch; Hp. Neck
Lektionsnummer, Thema: 3. Der allwissende Gott	Themenzielrichtung: • Gott weiss alles • Er offenbart uns, was wir für das Leben hier und das ewige Leben wissen müssen
Haupt-Bibelstellen: 1Mo 37,6-7+26-28; 39,1-4+19-22; 40,8; 41,15-16+38-40+56-57; 42,6; 45,4-7 5Mo 29,28 (NIV 29:29) Ps 119,130; 139,1-4+15-16 Jes 29,15; 48,17b Mat 6,8b-9a Joh 2,24-25 Heb 4,15	Schlüsselsvers (Bibelstelle): Ps 139,1b-3 Herr, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weisst du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.
Lehrerhilfe: Siehe Themenzyklopädie "Gottes Charakteristiken" und "Der drei-eine Gott"	
Hinführung/Spannung schaffen/Motivation - Vorschlag 1: Stühle riechen Der Lehrer braucht dazu einen Helfer XY (ein Mitarbeiter oder ein Teenager, mit dem der Vorgang vorher abgesprochen wurde). Vier Stühle werden nebeneinander aufgestellt. Dann geht der Lehrer vor die Türe. In dieser Zeit kann sich jemand von euch kurz auf einen der vier Stühle niedersetzen und gleich wieder auf seinen Platz gehen. XY wird mich danach wieder herein rufen. Ob ihr glaubt oder nicht, ich werde euch sagen können, auf welchem Stuhl jemand gegessen hat. Abmachung zwischen Lehrer und XY sind wichtig, damit die Überraschung funktioniert ist: Der linke Stuhl hat die Nummer 1 und der rechte die 4. XY wird beim Rufen des Lehrers immer das Wort „komm“ benutzen. Damit der Lehrer weiss, wer auf welchem Stuhl sass, wird XY beim Rufen immer das Wort „komm“ im Satz eingebaut. Beispiel: Ein Teenie setzte sich auf Stuhl 1. XY ruft: „Komm!“ Ein Teenie setzte sich auf Stuhl 2. XY ruft: „Komm herein!“ oder: „Kannst kommen!“ Ein Teenie setzte sich auf Stuhl 3. XY ruft: „Du darfst kommen!“ oder: „Kannst rein kommen!“ Ein Teenie setzte sich auf Stuhl 4. XY ruft: „Jetzt kannst du kommen!“ oder: „Du darfst herein kommen!“ Der Lehrer kommt herein, betrachtet die Stühle kurz, schnuppert ein wenig daran und nennt den Stuhl. Während dieser Zeit sollte er keinen Augenkontakt mit XY haben. Das Ganze kann mehrmals wiederholt werden oder bei kleinerer Gruppe mit nur 2-3 Stühlen gemacht werden. Wer denkt, den Trick herausgefunden zu haben, soll es dem Lehrer ins Ohr flüstern damit die anderen noch zu knobeln haben. Anscheinend weiss ich etwas, von dem ihr meint, dass es menschlich unmöglich sei. Ihr glaub bestimmt, ich würde einen Trick verwenden. Manch einer hat ihn vielleicht auch schon entdeckt. Zugegeben, es gibt einen Trick. (Lehrer kann an dieser Stelle den Trick eventuell verraten). Wisst ihr aber, dass es jemanden gibt, der ohne Tricks genau weiss, auf welchem Stuhl ihr gegessen habt? Er weiss sogar, was ihr euch dabei gedacht habt. Das ist unser allwissende Gott. - Vorschlag 2: Wie wäre es, wenn man als Gabe besitzen würde, die Gedanken anderer Menschen lesen zu können? (Es dürfte natürlich niemand davon erfahren, sonst wäre man ja der Schrecken aller). Unsere Gedanken und unser Wissen sind eigentlich unser grösstes Geheimnis. Hat sich schon jemand bei dem Gedanken ertappt: „Wenn der/die wüsste was ich gerade denke, wäre das unheimlich peinlich!“? Wie geniessen wir es doch, manchmal einfach so vor uns her denken und träumen zu können ohne das jemand weiss worüber? Oder wie oft verwünschen wir jemanden in Gedanken oder denken Sachen, die wir nie aussprechen würden? Habt ihr aber schon einmal daran gedacht, dass es doch jemanden gibt, der alle unsere Gedanken mitbekommt und uns unter anderem auch danach beurteilt? Wenn man sich das genau überlegt, ist es schockierend. Da würde man viele Gedanken wieder auslöschen wollen. Es ist so, dass Gott, unser Schöpfer, allwissend ist.	

Schwerpunkte Lehre/Geschichte:

Die Allwissenheit Gottes ist genau so unbegreiflich wie seine Ewigkeit. Unser Gott weiss nicht nur alles, was bis jetzt auf der Erde geschehen ist und was jeder gemacht hat, sondern er weiss auch was jeder der über 7 Milliarden lebenden Menschen gerade denkt, macht und wie es jedem geht. Er kennt auch die Zukunft jedes einzelnen und somit auch die Weltgeschichte bis ins letzte Detail. Genau das können wir auch in der Bibel lesen. Psalm 139,1-4+15-16 lesen lassen. Manchmal wundert man sich bei den verschiedenen Quiz-Sendungen im Fernsehen was manche Menschen so alles wissen. Es ist auch faszinierend, welche Datenmenge die Festplatte eines Computers alles speichern kann. Dies alles ist aber unscheinbar im Vergleich mit Gottes „Speicherkapazität“.

Gott ist nicht egoistisch und behält sein Wissen nicht nur für sich alleine. Jes 48,17b lesen lassen. Gott weiss was gut und hilfreich für uns ist. Er lehrt und zeigt uns diese Dinge. Gott öffnet seine Allwissenheit wo nötig in besonderer Weise. Joseph bekam das Wissen, um Träume zu deuten. Dadurch wurden nicht nur er, seine Familie, sondern Völker vom Hungertod gerettet (siehe **Aktivblatt 1**).

Es gibt aber auch Dinge die unser allwissender Gott nie preisgibt. Er offenbart sich auf ganz unterschiedliche Weise. In welcher Art offenbart uns Gott am häufigsten sein Wissen? (...) Es geschieht durch sein Wort. In 5Mo 29,28 steht: „Was verborgen ist, ist des Herrn, was aber offenbart ist, das gilt uns, dass wir tun sollen alle Worte dieses Gesetzes.“

Ps 119,130 zeigt auf, dass offenbartes Wort Gottes erfreut und klug macht. Nach diesbezüglichen Erlebnisberichte fragen (...).

Über Jesus steht in der Bibel, dass er genau wusste was in den Menschen war und sich dann auch dementsprechend ihnen gegenüber verhielt (Joh 2,24-25). Er kennt sowohl unsere Stärken als auch unsere Schwächen, und er bietet uns seine Hilfe an (Heb 4,15). Wie oft denken wir: „Kein Mensch versteht mich!“? Selbst wenn dem so ist, Jesus versteht uns immer.

Es gibt immer wieder Menschen die meinen, unentdeckt bleiben zu können, wenn sie irgendwelche bösen Dinge versteckt und im Finsternen tun. Selbst wenn nie ein Mensch davon erfährt, Gott sieht sie und warnt. Jes 29,15 vorlesen.

Wenn Gott alles weiss, warum müssen wir dann überhaupt noch beten oder ihn um Dinge bitten? Die Antwort gibt Jesus in Mat 6,8b-9a. Im Vaterunser lehrt Jesus die Prinzipien des Gebets, welches erhört wird.

Anwendung/Vertiefung:

- Vorschlag 1:

Teenies werden in Gruppen von 3-4 Personen aufgeteilt und sollen die Fragen von **Aktivblatt 1** beantworten. Am Schluss Antworten im Plenum zusammenfassen (Lösungen auf **Zusatzblatt 1**).

Austausch: Worin wurde in Josefs Leben die Allwissenheit Gottes sichtbar?

(1Mo 37,6-7+26-28 / 39,1-4+19-22 / 40,8 / 41,15-16+38-40+56-57 / 42,6 / 45,4-7).

- Vorschlag 2:

Aktivblatt 2 in Kleingruppen ausfüllen und nach ca. 10 Minuten gegenseitiges Austauschen der Antworten.

1. Wer ist unser Gott?
2. Wie ist unser Gott?
3. Wo ist unser Gott?

Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

Das Bewusstsein, dass Gott uns ständig sieht und alles über uns weiss, hat Folgen. Unser Gewissen reagiert und man soll darauf eingehen oder es kann ein Wissen um absolute Geborgenheit auslösen.

Alle Menschen erkennen die Allwissenheit Gottes in ihrem Innersten, wenn auf dieses Thema angesprochen werden.

Wir sind bei Gott nicht nur bekannt, sondern er kennt auch unsere Zukunft und hat Kontrolle über unser Leben. Motivation zur ganzen Hingabe an Gott, weil es am besten ist, in allem mit ihm verbunden zu sein.

Dankgebet für Gottes liebende Art, alle Menschen durch seine Allwissenheit und sein Locken in sein Reich zu ziehen.

Material:

- zusätzliche Stühle
- **Aktivblatt 1**, Schreibzeug und Bibeln (**Zusatzblatt 1**)
- **Aktivblatt 2** und Schreibzeug

Aktivblatt 1

zu 3YT 3H – Lektion 3: Der allwissende Gott

Worin wurde in Josefs Leben die Allwissenheit Gottes sichtbar?

Versucht anhand der angegebenen Bibelstellen Antworten auf diese Frage zu finden.

Bibelstelle	Wie ergeht es Joseph?	Was hat das zur Folge (im Plan Gottes)?
1Mo 37,6-7		
1Mo 37,26-28		
1Mo 39,1-4		
1Mo 39,19-22		
1Mo 40,8		
1Mo 41,15-16		
1Mo 41,38-40		
1Mo 41,56-57		
1Mo 42,6		
1Mo 45,4-7		

Zusatzblatt 1 (zu Aktivblatt 1) - für Leiter
zu 3YT 3H – Lektion 3: Der allwissende Gott

Worin wurde in Josefs Leben die Allwissenheit Gottes sichtbar?

Versucht anhand der angegebenen Bibelstellen Antworten auf diese Frage zu finden.

Bibelstelle	Wie ergeht es Joseph?	Was hat das zur Folge (im Plan Gottes)?
1Mo 37,6-7	Gott offenbarte Josef die Zukunft im Traum.	Joseph wird von seinen Brüdern gehasst.
1Mo 37,26-28	Joseph wird von seinen Brüdern an die Midianiter verkauft.	Joseph kommt nach Ägypten.
1Mo 39,1-4	Joseph kommt in das Haus des Kämmerers.	Er wird befördert, weil ihm alles gelingt.
1Mo 39,19-22	Joseph wird ins Gefängnis geworfen.	Er lernt in einem noch grösseren Wirkungskreis Verantwortung zu übernehmen.
1Mo 40,8	Joseph legt die Träume von zwei Gefangenen aus.	Er wird bekannt als Traumdeuter.
1Mo 41,15-16	Joseph deutet Pharaos Traum.	Er findet Gunst vor Pharao.
1Mo 41,38-40	Joseph wird als zweiter Mann über Ägypten eingesetzt.	Er bekommt Einfluss.
1Mo 41,56-57	Joseph verwaltet die Kornhäuser Ägyptens.	Er kann das Volk vor Hungersnot bewahren.
1Mo 42,6	Joseph begegnet seinen Brüdern.	Familienzusammenführung
1Mo 45,4-7	Joseph vergibt seinen Brüdern.	Seine Familie wird vor dem Hungertod bewahrt.

